

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



September 2021

Aktuelles von der Augenklinik in Maradi/Niger

Der Diözesandirektor von CADEV (Caritas) in Maradi/Niger, Abdoulmoumouni Illo, bestätigte den Erhalt von 12 Speziallampen für augenmedizinische Geräte. Er dankte ausdrücklich für diese Geste der Solidarität mit der armen Bevölkerung in Niger. Diese kommt immer wieder in das medizinische-soziale Zentrum, um Hilfe zu erhalten.

Aktuell schrieb er darüber hinaus: „Hier im Niger befinden wir uns mitten in der Wintersaison mit Regenfällen, die leider Menschenleben gekostet und erhebliche Sachschäden verursacht haben. Nach Angaben des Ministeriums für humanitäre Maßnahmen (Stand: 16. August 2021) sind 7.812 Haushalte von den Überschwemmungen betroffen, insgesamt 69.515 Personen, 64 Todesopfer und 4.582 eingestürzte Häuser.

Darüber hinaus herrscht in einigen Regionen Nigers an der Grenze zu Nigeria (Maradi, Zinder und Dosso) seit mehreren Wochen eine Choleraepidemie. Nach Angaben des Ministeriums für öffentliche Gesundheit (Stand: 11. August 2021) wurden 600 Fälle registriert, darunter 16 Todesfälle.“

Aktuelles von der Schwesterngemeinschaft „Fraternité des Servantes du Christ“ in Maradi-Tibiri/Niger

Nach dem Tod von Schwester Catherine an Pfingsten in diesem Jahr gingen die Arbeiten der Schwesterngemeinschaft engagiert weiter. **Bischof Ambroise aus Maradi/Niger** begleitete die „verwaiste“ Gemeinschaft bis zur Wahl einer neuen Oberin. Gleichzeitig entwickelt er mit den Schwestern eine zukunftsfähige Strategie für ihr Wirken im Umfeld von Maradi/Niger. So wurde Bilanz der verschiedenen Projekte gezogen, die schon durchgeführt wurden, durchgeführt werden und die geplant sind.

Bald gehen die Türen zu einer neuen Bäckerei auf. Noch ist alles im Rohbau und auch die frisch eingebauten Türen müssen noch poliert werden. Mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung konnte die Bäckerei gebaut werden, um die Ernährungssituation vor Ort zu verbessern.



Zusätzlich werden Frauengruppen, die vom Schwesternorden betreut werden in Verarbeitungs- und Konservierungstechniken ausgebildet, um auch hier die Ernährungssituation ihrer Familien zu verbessern. Zusätzlich werden 400 Frauen für die Vorteile lokaler Produkte und somit der Erhöhung ihres Nährwertes sensibilisiert. Im Fokus stehen Mütter mit mangelernährten Kindern. Dadurch soll langfristig der dramatischen Nahrungsmittelknappheit in der Region entgegengewirkt werden.

Nun haben die Schwestern mit Bischof Ambroise im August eine neue Oberin gewählt. Es ist **Schwester Marie Claire Dina Koupaki** (Schwester Claire). Ihre Vertreterin ist Marie Félicité Sampo sowie zwei Beraterinnen: Marie Thérèse Soalla und Marie Reine Bassene.



Schwester Claire



Schwestergemeinschaft mit Bischof Ambroise

Wir heißen die neue Oberin – Schwester Claire – in ihrem Amt als Leiterin des Schwesternordens herzlich willkommen. Sie ist nun die federführende Hand vor Ort. Ihr und ihren Mitschwestern wünschen wir viele Kraft und Energie bei der Umsetzung ihrer Aufgaben für die bedürftigen Menschen in Niger. Wir werden weiterhin begleitend an ihrer Seite stehen.

Der Freundeskreis Wiesbaden lädt ein:

Samstag, 2. Oktober 2021, 12:00 Uhr

Mitgliederversammlung der africa action/Deutschland e.V.

Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Evang. Gemeindezentrum, Im Stadtgarten, Hauptstr. 87, 50126 Bergheim.

Anmeldung erforderlich bis zum 23.09.2021 unter E-Mail: kristina.jularic@africa-action.de
oder Tel. 02271767540 (event. Anrufbeantworter)

Mittwoch 24. November 2021, 19:00 Uhr

Jahresrückblick mit einem „Mundart-Programm“ von Prof. Dr. Leo Gros

Roncalli-Haus, Saal, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden



Spendenkonto: africa action
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck „Sahel“ für Projekte des Freundeskreises
oder „Catherine“ für Projekte von Sr. Catherine in Niger
bitte unbedingt angeben!

Freundeskreis Wiesbaden der africa action / Deutschland e.V.

Internet: www.africa-action.de, E-Mail: wi@africa-action.de

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

